Solarleuchte für die Umweltschule Hofkirchen

Hofkirchen. Schon dreimal erhielt die Grundschule Hofkirchen die Auszeichnung „Umweltschule in Europa“. Dazu passt die Spende der Firma Reimann Industrietechnik GmbH aus Garham: eine Solarleuchte, die ausschließlich von der Sonne gespeist wird. Groß war die Freude bei den Hofkirchner Schulkindern – und spannend war es auch, als sich die Schulfamilie zur Inbetriebnahme um die Solarleuchte versammelte. Laurenz Aschenbrenner, Schüler der 3. Klasse, durfte sie unter dem Beifall seiner Mitschüler per Knopfdruck aktivieren. Lieferant Georg Reis erklärte den Kindern: „Die Lampe leuchtet nicht mit Strom, sondern mit 100 Prozent Sonnenenergie. Selbst ohne Sonneneinstrahlung kann sie 18 Tage lang Licht spenden“. Den Begriff „Umweltschule“ und die Bedeutung für den Unterricht erklärte Rektorin Ingrid Weinzierl: “ Themen wie Energie einsparen, Nutzen alternativer Energieformen gehören zu den wichtigen Handlungsfeldern unseres Schulprofils.“ Fast gleichlautend dazu die Aussagen des Spenders der Solarleuchte: Konstantin Frei, mit seiner Frau Swetlana Geschäftsführer des Unternehmens, betonte: „Wir haben selbst vier Kinder und wollen, dass auch sie in einer intakten Umwelt leben können“. Für die Gemeinde als Sachaufwandsträger bedankte sich Bürgermeister Willi Wagenpfeil für die großzügige Spende und verwies auf die Vorbildfunktion der Hofkirchner Grundschule. Die Gemeinde hat eine weitere Leuchte dieser Art auf dem Freibadgelände in Garham aufgestellt. „Wir wollten dem guten Beispiel folgen“, so der Bürgermeister. – va

Quelle: PlusPNP.de Vilshofener Anzeiger – va

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 22. März oder nach kurzer kostenloser Registrierung unter PlusPNP.de